



---

## Projektdeckblatt

**Projekt:**

Heimatmuseum Preetz - Regionales Ausstellungszentrum

---

**Träger:**

Stadt Preetz

---

**Handlungsfeld der IES:**

Tourismus

---

**Richtlinie/ Maßnahmecode:**

313

---

**Kosten:**

42.010,03 €

---

**Fördersumme:**

19.416,41 € (55%)

---

**Kofinanzierung:**

Eigenmittel

---

**Bemerkungen:**

.



## Projektvorschlag

<p><b>Ansprechperson</b> Name, Telefon, Email Wolfgang Schneider, Bürgermeister Stadt Preetz, Bahnhofstraße 24, 24211 Preetz T.: 04342-303-215 F.: 04342-303-210 E.: buergermeister@preetz.de</p>
<p><b>Projekttitle</b> Heimatmuseum Preetz - Regionales Ausstellungszentrum 24211 Preetz - Mühlenstraße 14</p>
<p><b>Was soll mit dem Projekt erreicht werden? (Projektziele)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- verbesserte Präsentation heimischer und regionaler Geschichte und Traditionen</li><li>- stärkere Identifikation der regionalen Bevölkerung mit der geschichtlichen Entwicklung</li><li>- Steigerung der Attraktivität des Heimatmuseums für regionale Einwohnerinnen und Einwohner sowie für Touristen</li></ul>
<p><b>Welchen Mehrwert hat das Projekt für die Region?</b> (Kooperation, Vernetzungen, gemeinsames Auftreten) Der Nutzen und Mehrwert für die Region besteht in dem Herstellen von Ausstellungsflächen, die die gemeinsame geschichtliche oder handwerkliche Entwicklung über die Stadt Preetz hinaus durch Aufnahme von Präsentationen (z. B. Fotos, Bilder, Ausgrabungsstücken) darstellen können.</p>
<p><b>Welche Maßnahme(n) soll(en) durchgeführt werden?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herstellen einer für Besucher geeigneten WC- und Handwaschanlage (Anlage 1)</li><li>- Herstellen einer für Ausstellungsflächen geeigneten Elektronanlage zur möglichen Ausleuchtung der Exponate und Ausstellungsinhalte (Anlage 2)</li><li>- Herrichten der Ausstellungswände und Ausstellungsflächen (Anlage 3)</li><li>- Herrichten der Fußböden zur Nutzung für Ausstellungszwecke (Anlage 4)</li><li>- Erneuerung der Fensterflächen (Anlage 5)</li></ul>
<p><b>Kooperationspartner</b> Name, Telefon, Email Heimatverein Preetz und Umgebung e. V.</p>
<p><b>Beschreibung der Umsetzung – soweit möglich -</b> Zeitraumen, Meilensteine, Kosten, Finanzierung, Marketing Nach einer in Aussicht gestellten Förderung durch die Aktivregion und der Zusage des vorzeitigen Maßnahmebeginns soll bereits im Oktober/November mit den ersten Arbeiten begonnen werden (in der Reihenfolge der oben genannten Gewerke). Die Zeitdauer für alle Maßnahmen bis zum Abschluss wird mit ca. 4 Monaten angegeben.</p>

Die Kosten betragen ohne MwSt. netto:

- Anlage 1	Sanitärarbeiten Ebb und Wiebe	2.773,20 €
- Anlage 2	Elektroarbeiten Fa. Jessen	3.819,85 €
- Anlage 3	Malerarbeiten Fa. Holtorf	15.803,93 €
- Anlage 4	Fußbodenarbeiten Fa. Holtorf	5.516,61 €
- Anlage 5	Glaserarbeiten Fa. Ernst	7.328,97 €

**Weitere Anmerkungen**

Es wird gleichzeitig beantragt, einem vorzeigten Maßnahmebeginn zuzustimmen, falls die endgültige Entscheidung zu einem späteren Termin nach grundsätzlicher Zustimmung getroffen wird.

Wolfgang Schneider  
Bürgermeister

### Kostenplan

a) förderfähige Kosten (netto)	
Epp und Wiebe	2.773,20 €
Elektro Jessen	3.819,85 €
Holtorf Maler	15.863,93 €
Holtorf Fußboden	5.516,61 €
Glasererl Ernst	7.328,97 €
Zwischensumme	<b>35.302,56 €</b>

b) nicht förderfähige Kosten	
<b>Mehrwertsteuer</b>	
Epp und Wiebe	526,91 €
Elektro Jessen	725,77 €
Holtorf Maler	3.014,15 €
Holtorf Fußboden	1.048,14 €
Glasererl Ernst	1.392,50 €
Zwischensumme	<b>6.707,47 €</b>

<b>Gesamtkosten</b>	<b>42.010,03 €</b>
---------------------	--------------------

### Gliederung der Kosten nach:

- Planung
- Personal
- Investitionen (baul.)
- Baunebenkosten
- Investitionen (außer baul.)
- nicht investiv
- Sachkosten
- Sonstige

Das bedeutet in Summe: **Förderung AktivRegion 19.416,41 €**  
**Eigenleistung Preis 22.593,62 €**

### Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2011	2012	2013
1.) Eigenleistung	15.886,15 €		15.886,15 €	
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	19.416,41 €		19.416,41 €	
3.) Dritte	0,00 €		0,00 €	
Zwischensumme	35.302,56 €	0,00 €	35.302,56 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2011	2012	2013
1.) Eigenleistung	6.707,47 €		6.707,47 €	
2.) Dritte	0,00 €		0,00 €	
Zwischensumme	6.707,47 €	0,00 €	6.707,47 €	0,00 €

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>42.010,03 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>42.010,03 €</b>	<b>0,00 €</b>
---------------------------	--------------------	---------------	--------------------	---------------

Preetz Heimatmuseum						
Kostengr. DIN 276	Kostenkategorie	Leistungsbeschreibung - Kurztex	Einheit	Menge	Einheitspreis:	Gesamtpreis:
100	Grundstück					
200	Herrichten und Erschliessen					
		<b>Summe Kostengruppe 200</b>				- €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen					
330	Aussenwände					
336	Aussenwandbekleidungen innen	Wandflächen von Tapeten befreien und spachteln, schliessen von Rissen sowie Neuanstrich mit Mineralfarbe	m²	125	15,00 €	1.875,00 €
		<b>Summe 330 Aussenwände</b>				<b>1.875,00 €</b>
340	Innenwände					
345	Innenwandbekleidungen	Wandflächen von Tapeten befreien und spachteln, schliessen von Rissen sowie Neuanstrich mit Mineralfarbe	m²	259	15,00 €	3.885,00 €
		Keramikbeläge in Installationszonen, Zulage einschl. Feuchtesperren, Fugen Weiße Fliesen 15/15 cm, Dünnbett	m²	6	85,00 €	510,00 €
349	Innenwände sonstiges	Unvorhergesehenes/Schutzabdeckungen	St	1	250,00 €	250,00 €
		<b>Summe 340 Innenwände</b>				<b>4.645,00 €</b>
350	Decken					
352	Deckenbeläge	Parkettflächen schleifen und neu beschichten mit Siegel, altern. In geolter Oberfläche ebenfalls Dielenboden in der Veranda	m²	57	26,00 €	1.482,00 €
		Bodenflächen von Altbelägen befreien und	m²	83	35,00 €	2.905,00 €

Kostengr. DIN 276	Kostenkategorie	Leistungsbeschreibung - Kurztext	Einheit:	Menge	Einheitspreis:	Gesamtpreis:
		Nadelfilzbeläge neu verlegen				
		Linoleumbelag in WC-Raum verlegen einschl. Untergrundvorbehandlung	m²	4	72,00 €	288,00 €
353	Deckenbekleidungen	Deckenflächen von Tapeten befreien und spachteln, schliessen von Rissen sowie Neuanstrich mit Mineralfarbe	m²	159	15,00 €	2.385,00 €
	<b>Summe 350</b>	<b>Decken</b>				<b>7.060,00 €</b>
<b>390</b>	<b>Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen:</b>					
398	Zusätzliche Maßnahmen	Bauschlußreinigung	m²	150	5,00 €	750,00 €
	<b>Summe 390</b>	<b>Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen:</b>				<b>750,00 €</b>
	<b>Zusammenstellung:</b>					
	Kostengruppe 310	Erdarbeiten				- €
	Kostengruppe 320	Gründung:				- €
	Kostengruppe 330	Aussenwände:				1.875,00 €
	Kostengruppe 340	Innenwände:				4.645,00 €
	Kostengruppe 350	Decken				7.060,00 €
	Kostengruppe 360	Dächer				- €
	Kostengruppe 390	Sonstige Maßnahmen:				750,00 €
		<b>Summe Kostengruppe 300:</b>				<b>14.330,00 €</b>
<b>400</b>	<b>Bauwerk - Technische Anlagen</b>					
<b>410</b>	<b>Abwasser-,Wasseranlagen</b>					
411	Abwasseranlagen	Abwasserleitungen,Zubehör	St	1	80,00 €	80,00 €
412	Wasseranlagen	Objekte, Armaturen, Leitungen, Isolierungen 1 WC-Anlage, 1 Waschtischanlage	St	2	245,00 €	490,00 €

Kostengr DIN 276	Kostenkategorie	Leistungsbeschreibung - Kurztext	Einheit:	Menge	Einheitspreis:	Gesamtpreis:
		Spülenschränk für die Teeküche	St	1	300,00 €	400,00 €
419	Sonstiges	Nebenarbeiten, Hygienegerät	St	1	250,00 €	250,00 €
	<b>Summe 410</b>	<b>Abwasser-,Wasseranlagen</b>				<b>1.220,00 €</b>
	<b>420</b>	<b>Wärmeversorgungsanlagen</b>				
422	Wärmeverteilstetze	Leitungen,Isolierungen, Zubehör Anschlüsse für neue Heizkörper	St	1	300,00 €	300,00 €
423	Raumheizflächen	Raumheizflächen Plattenheizkörper neu installieren	St	4	275,00 €	1 100,00 €
429	Sonstiges	Bauliche Nebenarbeiten	St	1	180,00 €	180,00 €
	<b>Summe 420</b>	<b>Wärmeversorgungsanlagen</b>				<b>1.580,00 €</b>
	<b>440</b>	<b>Starkstromanlagen</b>				
444	Installationen	Leitungen und Leuchten demontieren	St	1	590,00 €	590,00 €
445	Beleuchtungsanlagen	Stromschienen und Strahler in den Aus- stellungsräumen und der Veranda montieren	Rä	5	575,00 €	2 875,00 €
		Nurglasleuchten in Küche/WC/Treppenhaus	St	5	75,00 €	375,00 €
449	Sonstiges	Sonstiges/Kleinarbeiten	St	1		200,00 €
	<b>Summe 440</b>	<b>Starkstromanlagen</b>				<b>4.040,00 €</b>
<b>Zusammenstellung:</b>	<b>Kostengruppe 410</b>	<b>Abwasser/Wasseranlagen:</b>				<b>1.220,00 €</b>
	<b>Kostengruppe 420</b>	<b>Wärmeerzeugungsanlagen:</b>				<b>1.580,00 €</b>
	<b>Kostengruppe 440</b>	<b>Starkstromanlagen:</b>				<b>4.040,00 €</b>
		<b>Summe Kostengruppe 400:</b>				<b>6.840,00 €</b>

Kostengr. DIN 276	Kostenkategorie	Leistungsbeschreibung - Kurztext	Einheit:	Menge	Einheitspreis:	Gesamtpreis:
<b>Gesamtzusammenstellung:</b>		Summe Kostengruppe 100:				- €
		Summe Kostengruppe 200:				- €
		Summe Kostengruppe 300:				14.330,00 €
		Summe Kostengruppe 400:				6.840,00 €
		Summe Kostengruppe 500:				- €
		Summe Kostengruppe 600:				- €
		Summe Kostengruppe 700:				- €
		<b>Nettogesamtsumme:</b>				21.170,00 €
		<b>19 % Mehrwertsteuer</b>				4.022,30 €
		<b>Bruttogesamtsumme:</b>				25.192,30 €
					rd.	<b>25.000,00 €</b>
Die aufgeführten Malerarbeiten für Wände und Decken stellen keine Schönheitsreparatur allein dar, sondern sind zur Instandsetzung der Bauteiloberflächen (Putzsanierung-Rissbilder) erforderlich.						
aufgestellt:						
						
Edgar Schwinghammer						
Kiel, den 05.07.2011						

<b>1. Grundlegende Eingangskriterien</b>		<b>Bewertung 0/1</b>	
Förderfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes		1	Diese Kriterien <u>müssen</u> erfüllt sein
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Baurecht, Naturschutzrecht u.ä.)		1	
Wirtschaftliche Tragfähigkeit		1	
Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen		1	
Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion		1	
Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder		1	
		<b>Summe:</b>	6
<b>2. Allgemeine Kriterien</b>		<b>Bewertung 0 bis 7</b>	
Projektträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projektes		7	
Klare Projektkonzeption bezüglich Zielstellung, Inhalte, Zeitplanung, Finanzierung		7	
Modellcharakter und Multiplikatoreffekt, Innovativität		2	
Projekt leistet einen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region		2	
Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (Finanziell und strukturell) nach Ablauf der Förderung		4	
Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung		5	
Kreis übergreifende Zusammenarbeit		0	
Sektor übergreifende Zusammenarbeit		2	
Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung		0	
Einbeziehung von Klimaschutzgesichtspunkten in die Projektkonzeption		0	
Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektkonzeption		3	
		77 möglich	<b>Summe:</b>
			32

<b>3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes</b>		<b>Bewertung 0 bis 5</b>
<b>a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel</b>		
Unterstützung von Klein- und mittelständischen Unternehmen		2
Wir wollen die Wirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		0
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demographischen Wandels unterstützen		0
Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen		0
Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten		2
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0
	<b>Summe:</b>	4
		30 möglich
<b>b) Land- und Forstwirtschaft</b>		
Wir wollen Regionale Wirtschaftskreisläufe für Land- und Forstwirtschaftliche Produkte initiieren		0
Wir wollen die nachhaltige Biomasse-Produktion und –Nutzung zur Energieversorgung fördern		0
Wir wollen die Land- und Forstwirtschaft bei der Suche nach alternativen Einkommensquellen unterstützen		0
Wir wollen die vorhandene landwirtschaftliche Infrastruktur sinnvoll anpassen und ergänzen		0
	<b>Summe:</b>	0
		20 möglich
<b>c) Tourismus</b>		
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der notwendigen verstärkten Kooperation unterstützen		0
Wir wollen die Position der Destination Holsteinischen Schweiz im Land stärken		3
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der Anpassung an die Tourismus-Strategie unterstützen		3
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		0
Wir wollen die touristischen Wege und Routen ausbauen und vermarkten		2
Wir wollen ein attraktiver Natur- und Kulturerlebensraum –auch für Naherholung- sein und bleiben		5
Wir wollen besondere touristische Zielgruppen ansprechen		5
Wir wollen die Holsteinische Schweiz als Sportregion stärken		0
	<b>Summe:</b>	18
		40 möglich

<b>4. Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme, Naturräume und natürlichen Ressourcen</b>		<b>Bewertung 0 bis 5</b>	
Wir wollen aktiven Natur- und Umweltschutz betreiben (Unter Berücksichtigung der Bewirtschaftler)		0	
Wir wollen Projekte zur Umweltbildung unterstützen		0	
Wir wollen Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützen		0	
Wir wollen aktiv zum Klimaschutz beitragen		0	
		<b>Summe:</b>	0
<b>5. Erhalt und Förderung regionaler und überregionaler Kultur sowie ursprünglicher, ländlicher und dörflicher Strukturen</b>			
Wir wollen ein attraktiver Kultur-Erlebnisraum sein		<b>Bewertung 0 bis 5</b>	
Wir wollen unsere Kirchen und Friedhöfe erhalten und touristisch in Wert setzen		5	
Wir wollen unsere Schlösser, Herrenhäuser und Güter aufwerten		2	
Wir wollen unsere Standort hochkarätiger Kulturereignisse sein		2	
Wir wollen Maßnahmen zur regionalen Kultur und zum regionalen Brauchtum unterstützen		4	
Wir wollen unsere landwirtschaftliche und dörfliche Bausubstanz erhalten		5	
		0	
		<b>Summe:</b>	18
<b>6. Verbesserung der Sozialen Funktionen und Erhaltung der Attraktivität der Region, besonders auch für ältere Menschen und Jugendliche</b>			
<b>a) Soziales</b>		<b>Bewertung 0 bis 5</b>	
Wir wollen die Region seniorentfreundlich erhalten/machen und das Zusammenlebender Generationen fördern		3	
Wir wollen die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen		4	
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0	
		15 möglich	
		<b>Summe:</b>	7
<b>b) Verwaltung, Bürgergesellschaft</b>			
Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen			0
Wir wollen die kommunale Bürgergesellschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern			5
		10 möglich	
		<b>Summe:</b>	5

<b>c) Bildung</b>			
Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern		4	
Wir wollen einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern		4	
		10 möglich	<b>Summe: 8</b>
<b>d) Infrastruktur</b>			
Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen		3	
Wir wollen das ländliche Kernwegenetz nachhaltig sichern (siehe gesonderte Auswahlkriterien)		0	
Wir wollen die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen vornehmen.		0	
			<b>Summe: 3</b>
<b>7. Neue Herausforderungen</b>		<b>Bewertung 0 bis 5</b>	
<b>a) Klimawandel</b>			
Wir wollen die Akteure in der Region bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen		0	
Wir wollen die negativen Einflüsse auf das Klima reduzieren		2	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema Klimawandel/ Klimaschutz sensibilisieren		0	
		15 möglich	<b>Summe: 2</b>
<b>b) Erneuerbare Energien</b>			
Wir wollen den Anteil erneuerbarer Energieformen am Gesamtverbrauch signifikant erhöhen		0	
Wir wollen neue Verfahren zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien entwickeln		0	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema erneuerbare Energien sensibilisieren		0	
		15 möglich	<b>Summe: 0</b>
<b>c) Biodiversität</b>			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zum Erhalt bzw. Ausbau der Biodiversität leisten		0	
		5 möglich	<b>Summe: 0</b>

<b>d) Wasserqualität</b>		
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerqualität leisten	0	
	5 möglich	<b>Summe:</b> 0
	298 möglich	
<b>Gesamtpunktzahl:</b>		<b>103</b>

**Erläuterungen zur Handhabung:**

1. Die Kriterien unter 1) müssen alle zwingend erfüllt sein, sonst kann das Projekt nicht gefördert werden
2. Die Kriterien unter 2) sind besondere Qualitätskriterien und sind deshalb in einer Skala von 0 (wird gar nicht erfüllt) bis 7 (wird in herausragender Weise erfüllt)
3. Die Kriterien unter 3) -7) beziehen sich auf die einzelnen Handlungsfelder und werden in einer Skala von 1-5 bewertet. Ein Projekt sollte in mindestens einem Handlungsfeld über 50% der möglichen Punkte erreicht haben, um grundsätzlich zur Förderung vorschlagbar zu sein.
4. Die Gesamtpunktzahl wird bei einem eventuellen Projekt-Ranking als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

Bemerkungen zum Projekt:

Die Erhaltung und Inwertsetzung unserer Kultur ist wichtiges Ziel unserer Strategie. Ein zeitgemäß ausgestattetes Heimatmuseum leistet einen wichtigen Beitrag. In diesem Projekt verbindet sich dieses Ziel mit hohem ehrenamtlichen Engagement und touristischen Aspekten

Empfehlung der Geschäftsstelle: Förderung in beantragter Höhe

Datum: 20.10.2011

